

hiesiger Seibau gebürtiger etliche 50jähriger Mühlbursche, Namens Michael Pannach, durch plözliches Umschlagen auf dem Tanzboden sich dergestalt verlezet, daß er sogleich tod geblieben. Der Unglückliche hinterläßt, nebst der Wittwe, 2 Töchter.

II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 5. Jan. Beym Karabiniersregimente ist der bisherige Kadet Herr von Kunth zum Souslieutenant avancirt; bey dem Regimente Kursürst Infanterie dem Stabskapitän Herr von Neitschütz eine Kompagnie konferirt, der Premierlieutenant Herr von Ziski zum Stabskapitän, der Souslieutenant Herr von Holleuser zum Premierlieutenant, und der adeliche Kadetskorporal Herr von Rotha zum Souslieutenant gnädigst ernennet worden.

Beym Kursürstl. Oberkonsistorio zu Dresden ist am 3. Dec. Herr M. Christian Gottlieb Köthe als Prediger und Katechet zu Ramenz, den 8. dess. Herr Carl Friedrich George Sternberg als Pfarrer zu Teschwitz, und den 15. dess. Herr Gottfried Berger als Pfarrer zu Lissa ordinirt worden.

Neukirch am Hohwalde. Daselbst sind im Jahr 1790 gewesen: 7083 Kommunikanten, darunter waren 135 Hauskommunionen, 88 Katechumenen, nemlich 42 Knaben und 46 Mädchen, darunter die jüngste Fräulein von Huldenberg war. 130 geboren, darunter sind 2 Paar Zwill., in gleichen eine Geburt von 3 Söhnen, davon 2 lebendig und 1 todt zur Welt gekommen. Todgeborne sind in allen 8. nemlich 5 Söhne und 3 Töchter. 122, als 65 Söh-

ne, darunter 4 Unehel. und 57 Töchter, darunter 1 Unehel. sind getauft worden. 26 Paar sind aufgebothen, darunter 3 Paar anderswo getrauet und 4 P. in Unehren. 23 Paar getrauet, darunter war die älteste Fräul. Tochter von der dasigen Orts-Herrschaft von Huldenberg, die mit dem Hrn. Hauptmann von Oppen, auf Frödersdorf, den 27. May getraut worden ist. 78 Personen sind verstorben, neml. 10 Ehemänner, darunter war der wohlhel. Freyherr, Hr. Rudolph Gottlob von Huldenberg, K. K. Major, Erb-Lehn und Gerichtsherr auf Ober- und Nieder-Neukirch und Bartha; ferner 10 Eheweib., 8 Wittw., 11 Witw., 2 Junggesellen, 3 Jgfen. und 1 Knabe und 33 Kinder, neml. 19 Söhne, darunt. 5 todgeb., und 14 Töcht., darunter 3 todgeborne. Anmerkung: in dieser Kirchfahrt sind seit 13 Jahren, nemlich mit Anfange des 1778. Jahres bis zu Ende des 1790. Jahres, 1616 geboren, 980 gestorben; mithin 636 mehr geboren, als gestorben.

In dem verfloßnen 1790sten Jahre sind in der Kirchfart Steinitzwolmsdorf 11 Paar kopulirt worden; geboren sind 54 Kinder, nämlich 35 in Steinitzwolmsdorf, als 14 Söhne, worunter 1 todgeb. und 1 unehel., und 21 Töchter, worunter 1 todgeb., in Weifa 19, als 8 S. und 11 T. verstorben sind 23 Personen, nämlich in Steinitzwolmsdorf 17, als 9 männl. und 8 weibl. und in Weifa 6, als 2 männl. und 4 weibl.; Kommunikanten sind 3101, unter denen 37 Katechumenen, und 50, die zu Hause berichtet worden.

In Sohland an der Spree sind im abgewichenen Jahre 71 Kinder geboren worden,

den,